



I·VW Jahrestagung 2016

Versicherung im Widerspruch – Widersprüche der Versicherung

Auf der Suche nach Orientierung

Future.Value – Die andere Tagung

Donnerstag, 8. September 2016, 09:00–17:00 Uhr, in der Giesserei Oerlikon

Vortages-Workshop im FIFA Museum, Zürich

Mittwoch, 7. September 2016, 15:00–19:00 Uhr, anschliessend Networking-Dinner



Tagungsdatum

Vortagesprogramm 15:00–19:00 Uhr
Mittwoch, 7. September 2016, mit
anschliessendem Networking-Dinner

Tagung: 09:00–17:00 Uhr
Donnerstag, 8. September 2016

Tagungsort

Giesserei Oerlikon
Fidel Gastro AG
Birchstrasse 108
8050 Zürich-Oerlikon

Tel. +41 43 205 10 10

Übernachtungsort

Das I·VW hat ein Zimmerkontingent:

Hotel Sternen Oerlikon
Schaffhauserstrasse 335
8050 Zürich
Tel. +41 43 300 65 65
info@sternenoerlikon.ch

Buchen Sie Ihr Zimmer bis zum
25. Juli 2016 mit dem Stichwort
«I·VW Jahrestagung»

Tagungsleitung

Andreina Zink
Administration Future.Value
Tel. +41 71 224 79 70
andreina.zink@unisg.ch

Versicherung im Widerspruch – Widersprüche der Versicherung

Ausgangslage

Gesellschaftliche Trends machen auch vor der Assekuranz nicht halt. In einer Industrie, die sich dem Rohstoff «Risiko» verschrieben hat, werden daher Chancen und Gefahren aktueller Entwicklungen besonders sichtbar. In letzter Zeit haben sich in der Versicherungswirtschaft einige grundsätzliche Widersprüche manifestiert, die auch vorher schon latent vorhanden waren und deren Auswirkungen derzeit nicht voll abschätzbar sind: Individualisierung vs. Solidarität, Profitstreben vs. Gemeinwohl, Nachhaltigkeit vs. kurzfristige Gewinnorientierung, Transparenz vs. Privacy etc. Einige dieser zentralen Spannungsfelder werden an der I·VW Jahrestagung 2016 näher ausgeleuchtet. Insbesondere soll die Frage diskutiert werden, wie ein erfolgreiches «Management von Widersprüchen» in einem anspruchsvollen und fordernden Stakeholder-Umfeld gelingen kann.

Adressaten / Teilnehmende

Die I·VW Jahrestagung richtet sich an Führungskräfte aus Finanzdienstleistungsunternehmen, die tradierte Geschäftsmodelle hinterfragen wollen und bereit sind, neue Wege zu beschreiten.

Veranstalter

Das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen ist ein innovatives, international tätiges Forschungs- und Weiterbildungsinstitut und fördert aktiv den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Vor diesem Hintergrund führt das I·VW diese Tagung mit rund 100 Führungskräften aus der deutschsprachigen Assekuranz jährlich durch.

Vortages-Workshop

Mittwoch, 7. September 2016

Vortages-Workshop (15:00–19:00 Uhr)

«Die andere Tagung» wird auch in diesem Jahr mit einem innovativen Vortages-Workshop eingeleitet, der gewohnte Denkmuster auf die Probe stellt. Um den Blick auf die Widersprüchlichkeiten der Versicherungsbranche zu schärfen, verlassen die Teilnehmer den Kosmos der Assekuranz und lassen andere zu Wort kommen. Spontaneität und Interaktion werden gefragt sein, wenn es heisst, den Widersprüchen der Branche ein Gesicht zu geben. Flipcharts und Moderationskarten bleiben zu Hause – für diesen Workshop gelten das gesprochene Wort, Bilder und persönliche Eindrücke.

Networking-Dinner (19:00 bis ca. 22:00 Uhr)

Das traditionelle Networking-Dinner findet im Anschluss an den Workshop statt. In jedem Fall wird es wieder reichlich Gelegenheit geben, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu intensivieren.

Programmablauf

ab 14:30	Empfang im FIFA Museum
15:00	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Hato Schmeiser, I-VW-HSG und Stefan Jost, FIFA Museum
15:15	Briefing
15:30	Gruppenaktivität onsite
17:15	Aufbereitung der Ergebnisse / Pause
18:00	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
19:00	Apéro und Networking-Dinner (bis ca. 22:00) im Restaurant des FIFA Museums



Vortages-Workshop

FIFA World Football Museum
Seestrasse 27
8002 Zürich
+41 43 388 25 00

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Mit dem Tram bis zur Haltestelle
«Bahnhof Enge» (Linien 5, 6 und 7) oder
«Bahnhof Enge / Bederstrasse» (Linien 13
und 17) oder
mit der S-Bahn bis «Bahnhof Enge»
(S-Bahnen 2, 8, 21 und 24)

Parkplätze

Benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser
in nächster Nähe, z. B. das Parkhaus des
Hürlimannareals (Brandschenkestrasse)
zu CHF 3.-- / Std., zu Fuss in 10 Min.
erreichbar

Networking-Dinner

Apéro und Dinner im FIFA Museum

Tagungskleidung

Vortag: Business Casual
Haupttag: Business



Die Referenten



Markus Hongler

Die Mobiliar Versicherungen und Vorsorge
CEO die Mobiliar

die Mobiliar



Prof. Karel Van Hulle

KU Leuven / Goethe-Universität Frankfurt
Professor



Institute
and Faculty
of Actuaries



Dr. Monika Sebold-Bender

Generali Deutschland AG
Country Chief P & C Officer - Mitglied des Vorstands



Tagungsprogramm

Donnerstag, 8. September 2016



ab 08:30	Empfang in der Giesserei Oerlikon, Zürich-Oerlikon		
09:00	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Hato Schmeiser, I-VW-HSG		
09:15	Drucken Sie noch oder tippen Sie schon? Die Assekuranz im digitalen Wandel Markus Hongler, Die Mobiliar		
10:00	Big data, data analytics, behavioural and individual pricing - ein Widerspruch zum Versicherungsprinzip? Dr. Monika Sebold-Bender, Generali Deutschland AG		
10:45	Kaffeepause		
11:15	Workshops		
	Profitstreben vs. Gemeinwohl: Sollen Aktiengesellschaften in der Sozialversicherung aktiv sein?	Transformation vs. Tradition: Wie wird in einer digitalen Welt organisiert, gearbeitet und geführt?	Digitalisierung, Risikodifferenzierung, Risikoausgleich und Solidarität: Schafft sich die Assekuranz ab?
	Moderation: Prof. Dr. Martin Eling	Moderation: Prof. Dr. Peter Maas	Moderation: Prof. Dr. Hato Schmeiser
12:30	Stehlunch		
14:00	Gruppenpräsentation der Workshopergebnisse		
14:30	Versicherung im Widerspruch: Managementherausforderungen anhand von drei Beispielen Prof. Dr. Martin Eling, Prof. Dr. Peter Maas und Prof. Dr. Hato Schmeiser		
15:15	Kaffeepause		
15:45	Widersprüche der Versicherung – ein Ex-Regulierer packt aus Prof. Karel van Hulle		
16:30	Abschluss und Ausblick Prof. Dr. Hato Schmeiser, I-VW-HSG		
ca. 17:00	Ausklang mit Apéro		



Workshops

Donnerstag, 8. September 2016



Prof. Dr. Martin Eling
Direktor I-VW-HSG

Profitstreben vs. Gemeinwohl: Sollen Aktiengesellschaften in der Sozialversicherung aktiv sein?

Moderation: Prof. Dr. Martin Eling

Sowohl in der Altersvorsorge als auch im Gesundheitsbereich kommen die Versicherer regelmässig unter die Räder von Politik und Medien. Auf der einen Seite wird gewinnorientierten Versicherern immer wieder die Absicht unterstellt, dass sie den sozialen Auftrag zu Lasten des Shareholder-Values untergraben. Auf der anderen Seite erscheint eine risikogerechte Finanzierung des Geschäfts heute kaum noch möglich, sodass etwa die wenigen im BVG verbliebenen Player den Marktrückzug erwägen. Lässt sich aber eine ambitionierte Eigenkapitalrendite überhaupt mit dem sozialen Auftrag im Bereich Alters- und Gesundheitsvorsorge vereinbaren? Der Workshop geht einen der offensichtlichsten Widersprüche der heutigen Zeit an, rüttelt damit an den Grundfesten der Assekuranz und nimmt die aktuellen Reformdebatten Vorsorge 2020 und Gesundheit 2020 auf.



Prof. Dr. Peter Maas
Vizedirektor I-VW-HSG

Transformation vs. Tradition: Wie wird in einer digitalen Welt organisiert, gearbeitet und geführt?

Moderation: Prof. Dr. Peter Maas

Die Digitalisierung der Märkte verändert die Anforderungen, die Kunden an Organisationen und Mitarbeiter stellen. Artificial Intelligence weist zunehmend das Potenzial auf, die klassische Fachkraft ablösen zu können. Digital Natives treten mit diametral anderen Vorstellungen eines inspirierenden Arbeitsumfeldes auf die Jobmärkte. Kurzum: Die traditionell hierarchischen Organisationsformen, klassischen Führungsformen und die risikoaverse Kultur der Versicherungsgesellschaften werden in Frage gestellt. Um im Rennen um die besten Talente überhaupt noch eine Rolle zu spielen, versuchen führende Versicherungsgesellschaften eiligst die Kultur der InsureTechs mit eigens gegründeten Inkubatoren zu kopieren. Doch werden sie damit den teils über 100-jährigen gelebten Traditionen in den eigenen Organisationen gerecht? Wie kann die digitale Transformation eines komplexen Systems überhaupt geführt werden? Der Workshop sensibilisiert nicht nur für eine der komplexesten Herausforderungen der digitalen Transformation – den Wandel einer Organisation und dessen Kultur –, sondern sucht gezielt nach Erfolg versprechenden Führungsansätzen von Organisationen, die sich im Spannungsfeld zwischen Tradition und Transformation bewegen.



Prof. Dr. Hato Schmeiser
Geschäftsführender Direktor I-VW-HSG

Digitalisierung, Risikodifferenzierung, Risikoausgleich und Solidarität: Schafft sich die Assekuranz ab?

Moderation: Prof. Dr. Hato Schmeiser

Neue Digitalisierungstechnologien erlauben ein sehr differenziertes Monitoring der Kunden. Präferenzen und Risikomerkmale lassen sich im Vergleich zu den tradierten Verfahren der Versicherer viel detaillierter und auch kostengünstiger erfassen. Diesem Chancenpotenzial stehen erhebliche Risiken entgegen: Zum einen besteht die Gefahr, dass Technologieanbieter durch Informationsverknüpfungen Versicherungsnehmer in ihren Eigenschaften sehr viel besser beurteilen können als Versicherungsunternehmen. Ein solcher Informationsvorsprung wird Versicherern, die sich plötzlich in einer nachgelagerten Position befinden, kaum kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zum anderen können in der Langfristperspektive durch gezieltes Monitoring die Schäden weniger zufallsabhängig werden. Die Leistung des Versicherers, das Risiko für die Kunden durch Kollektivbildung zu diversifizieren, könnte dadurch stark geschmälert werden. Der Workshop hat sich zur Aufgabe gemacht, Chancen und Risiken der Digitalisierung im Bereich des Kundenmonitorings aus der Perspektive der Assekuranz zu erarbeiten.

Tagungsanmeldung

www.ivw.unisg.ch/jahrestagung

Wir bitten Sie, sich online auf unserer Webseite anzumelden:

www.ivw.unisg.ch/jahrestagung

Neben den Angaben zu Ihrer Person teilen Sie uns bitte mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Hotelunterkunft

Das I·VW hat ein Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen. Unter dem Stichwort «I·VW Jahrestagung» können Sie auf eigene Rechnung diese Zimmer – first come, first served – direkt buchen.

Kontingent bis zum 25. Juli 2016

Hotel Sternen Oerlikon
Schaffhauserstrasse 335
8050 Zürich
+41 43 300 65 65
info@sternenoerlikon.ch

Teilnahmegebühr

Für die Future.Value-Vertragspartner ist die Teilnahme an diesem Anlass im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung kostenlos.

Die Kosten für Teilnehmer aus anderen Unternehmen betragen CHF 1 280.– (exkl. 8 % MwSt.).

Anmeldeschluss

Sonntag, 30. August 2016



Anreise

Sie finden die Wegbeschreibung auf unserer Webseite unter

www.ivw.unisg.ch/jahrestagung

Parkmöglichkeit besteht im Areal der Giesserei Oerlikon und 150 m entfernt, das kostenpflichtige Parkhaus der Kantonsschule Oerlikon, Birchstrasse 107 (zu Fuss in 3 Min. erreichbar)

Weitere Parkplätze bei Ihrer Übernachtung in Oerlikon befinden sich in der Tiefgarage des Hotels Sternen oder im Parkhaus Flora gegenüber, jeweils zu CHF 18.-- / Nacht.

Institut für Versicherungswirtschaft



Universität St.Gallen

Institut für Versicherungswirtschaft

Universität St.Gallen (I-VW-HSG)

Tannenstrasse 19

9000 St.Gallen / Schweiz

Telefon +41 71 224 79 70

www.ivw.unisg.ch